

Ein Meilenstein in der Förderung von erneuerbaren Energien



Yves Grebenarov

CEO, EBL Infrastruktur Management AG

Der Wechsel zu einer nachhaltigen Energieversorgung gehört zu den wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Dieser Mission ist die Energieversorgerin EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) seit Jahrzehnten verpflichtet. Ein wichtiges Werkzeug ist der Fonds «EBL X Invest», der nun einen essenziellen Schritt nach vorne machen konnte. «Fokus» fragte nach.

Herr Grebenarov, Ende Januar haben Sie kommuniziert, dass die EBL Infrastruktur Management AG ihre erste Investition für ihren Fonds «EBL X Invest» tätigen konnte. Worum handelt es sich dabei genau?

Yves Grebenarov: Wir haben ein Windparkprojekt in Mecklenburg-Vorpommern übernommen. Entwickelt wurde dieses durch unsere Partnerin, die WindBauer GmbH. Wir erwarben 34,8 Megawatt aus fünf von insgesamt sieben Windturbinen der neusten Generation. Mit dieser Investition unterstreichen die EBL Infrastruktur Management AG sowie unsere Investoren den Fokus auf nachhaltige Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen.

Was bedeutet dieser Schritt für Ihr Unternehmen sowie die Anleger?

Yves Grebenarov: Das Projekt markiert unser erstes Investment und somit einen wichtigen Meilenstein auf unserem Weg, nachhaltige Energieprojekte in Europa voranzutreiben. Mit der Übernahme dieses Windparkprojekts setzen wir ein klares Zeichen: Wir sind bereit, uns im etablierten Markt der

professionellen Vermögensverwalter zu beweisen und nicht nur in der Lage, sondern auch entschlossen, lukrative und zukunftsweisende Transaktionen zu realisieren. Darauf sind wir stolz.



Tobias Andrist

CEO, EBL (Genossenschaft Elektra Baselland)

Herr Andrist, die Lancierung eines eigenen Fonds markierte vor exakt einem Jahr einen bemerkenswerten Wandel im Vergleich zur bisherigen EBL-Strategie. Wie kam es zu dieser Entscheidung?

Tobias Andrist: Es stimmt, dass das Zeichnen eines eigenen Fonds einen Paradigmenwechsel in unserer Tätigkeit darstellte. In den letzten zwölf Jahren haben wir uns auf den Aufbau von Investitionsgefässen im Bereich Energieinfrastrukturen für Finanzinvestoren konzentriert, welche als Aktiengesellschaften strukturiert waren. Mit dem Luxemburger Fonds «EBL X Invest SCSp SICAV-RAIF» betraten wir Neuland – und schafften gleichzeitig aufregende neue Chancen und Potenziale. Dass wir nun die erste Investition tätigen konnten, ist ein Erfolg, aber wir blicken nach vorne und arbeiten bereits an den nächsten Transaktionen.

Wie kam es zur Idee, einen eigenen Energieinfrastruktur-Fonds zu lancieren?

Tobias Andrist: Die Vision dafür beruht auf unserer langjährigen Erfahrung sowie auf dem Wunsch, unsere Investitionsmöglichkeiten zu erweitern. Wir haben erkannt, dass wir, um noch signifikantere Beiträge zur Energiewende und damit zu einer nachhaltigeren Gesellschaft leisten zu können, unsere Kräfte bündeln und unsere

strategischen Kompetenzen mit der Kapitalkraft institutioneller Investoren kombinieren müssen.

Was macht den EBL X Invest attraktiv für Investoren?

Tobias Andrist: Vor allem die Risikodiversifikation, die attraktive Rendite und natürlich das Portfolio an bereits gesicherten Projekten. Ein wichtiger Aspekt ist auch, dass wir in dem Fonds keine Entwicklungsrisiken nehmen und nur in Projekte und Assets investieren, welche baureif oder bereits in Betrieb sind. Dies erhöht die Investitionssicherheit erheblich. Zudem legt der Fonds den Fokus auf erneuerbare Energieinfrastrukturen in Ländern wie Deutschland, Spanien, der Schweiz und Italien. Dies reduziert das Risiko für die Investoren und bietet auch ein breiteres Portfolio an Möglichkeiten. Somit entspricht der Fonds auch den Anforderungen an Art. 9¹. Hinzu kommt, dass unsere langjährige Erfahrung als Energieversorgerin und die damit zusammenhängenden technischen und kommerziellen Kompetenzen eine solide Grundlage für den Fonds darstellen: Die EBL managed seit über 125 Jahren Energieinfrastrukturen und ist seit mehr als 30 Jahren im Feld der erneuerbaren Energien tätig. Natürlich stehen wir mit voller Überzeugung hinter unserem neuesten Produkt und investieren auch selbst in den Fonds. Wir haben also «Skin in the Game»: Die EBL ist als Initiatorin ihrerseits mit einem Anteil von 10 bis 20 Prozent am Ziel-Eigenkapital von 250 Millionen Euro bis maximal 500 Millionen Euro beteiligt. Konkret geplant sind weitere Investitionen in 20 bis 25 bereits gesicherte, baureife Projekte. Insgesamt positioniert sich der Fonds damit mit einem sehr attraktiven Risiko-Return-Profil.

1 Quelle: VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32019R2088&id=1310-1-1> (abgerufen am: 10. März 2025).

Weitere Informationen unter ebl.ch



EBL – aus Tradition im Wandel

Die EBL als Baselbieter privatrechtliche, unabhängige Genossenschaft steht seit 1898 für Versorgungssicherheit und setzt sich seit über drei Jahrzehnten entschieden für eine ökologische Energiegewinnung ein. Neben der Energieversorgung im Baselbiet und anderen Kantonen betreibt die EBL aus erneuerbaren Energiequellen Kraftwerke in der Schweiz und im europäischen Ausland. Die im Jahr 2012 gegründete EBL Fernwärme AG etwa hat in mehrere Schweizer Fernwärmesysteme investiert und dabei 49 Millionen Schweizer Franken eingeworben. Die EBL Wind Invest AG hat 117 Millionen EUR von sechs Schweizer institutionellen Investoren eingeworben und diese Mittel in 14 Onshore-Windparks mit 150 MW Leistung in Deutschland investiert. Das von der EBL für Dritte verwaltete Vermögen beläuft sich aktuell auf knapp 600 Millionen Euro. Diese grosse Erfahrung im Portfolio-Management hat die EBL dazu veranlasst, weiter zu denken und die EBL-Tochter EBL Infrastruktur Management AG anfangs 2023 als Verwalterin von Kollektivvermögen von der Finma bewilligen zu lassen.

Diese Marketinganzeige wurde von der EBL Infrastruktur Management AG, Schweiz («EBL-IM»), einer nach schweizerischem Recht eingetragenen Verwalterin von Kollektivvermögen, zu Informationszwecken erstellt. Der Fonds EBL X Invest SCSp, SICAV-RAIF («Fonds»), ist nicht von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA genehmigt und darf in der Schweiz ausschliesslich an per se professionelle Anleger gemäss Art. 4 Abs. 3 und 4 des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG) sowie an professionelle Anleger in Deutschland und Luxemburg vertrieben werden. Die Marketinganzeige stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Finanzinstrumenten dar und dient nicht der Beratung in rechtlichen, steuerlichen oder finanziellen Angelegenheiten. Anleger sollten ihre Anlageziele, finanziellen Verhältnisse und steuerlichen Rahmenbedingungen individuell prüfen und gegebenenfalls unabhängigen Rat einholen. Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Investitionen in den Fonds unterliegen Risiken, einschließlich möglicher Verluste des investierten Kapitals. Diese Marketinganzeige ist nicht zur Verbreitung in Ländern bestimmt, in denen dies gegen geltendes Recht verstösst, insbesondere nicht in den Vereinigten Staaten oder den US-Personen. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von EBL-IM darf diese Marketinganzeige weder vervielfältigt noch weitergegeben werden.

